



Hessische Staatskanzlei - Postfach 31 47 - 65021 Wiesbaden

Herrn Präsidenten
Lothar Herrmann
Steuerberaterkammer Hessen
Bleichstraße 1
60313 Frankfurt am Main

Herrn Präsidenten
Burkhard Köhler
Steuerberaterverband Hessen e. V.
Mainzer Landstraße 211
60326 Frankfurt am Main

Wiesbaden, den 19. August 2020

Sehr geehrter Herr Herrmann, sehr geehrter Herr Köhler,

gerne beantworte ich Ihr erneutes Schreiben vom 24. Juli 2020, in dem Sie auf die wichtige Rolle der Steuerberaterinnen und Steuerberater hinweisen und anregen, diese Berufsgruppe als systemrelevant einzustufen. Aufgrund der sehr angespannten Terminalsituation habe ich mich dazu entschieden, Ihr Anliegen schriftlich zu beantworten.

Die COVID-19-Pandemie dauert leider noch immer fort und stellt uns weiterhin vor große Herausforderungen. Dass dabei gerade auch die Steuerberaterinnen und Steuerberater besonders gefordert sind und wichtige Aufgaben erfüllen, steht nach wie vor außer Frage.

In dieser Situation arbeitet die Hessische Landesregierung mit großem Nachdruck daran, dass die Menschen in Hessen ihren gewohnten Alltag ohne allzu große Beschränkungen leben und sich möglichst schnell in der „neuen Normalität“ zurechtfinden können.



Ein großer Schritt dahin wurde mit der Rückkehr zum Regelbetrieb in den hessischen Kitas seit dem 6. Juli 2020 vollzogen. Da es sich bei der Kinderbetreuung um eine originär kommunale Aufgabe handelt, liegt es in der Verantwortung der Kommunen, diese zu organisieren. Um den Kitas dennoch eine Hilfestellung zu geben, hat das Hessische Ministerium für Soziales und Integration Hygieneempfehlungen in Bezug auf die Pandemiesituation veröffentlicht, die als Hinweise für Anpassungen in den Hygieneplänen der Kindertageseinrichtungen und als Empfehlungen für die Kindertagespflege dienen.

Diese wie auch all die anderen seitens der Hessischen Landesregierung getroffenen Maßnahmen dienen dem Ziel, die Ausbreitung von SARS-CoV-2 zu verlangsamen und so sicherzustellen, dass die Infektionszahlen auf einem niedrigen Niveau bleiben. Auf diese Weise kann es uns gelingen, eine sog. „Zweite Welle“ mit ähnlich weitgehenden Beschränkungen, wie wir sie im Frühjahr veranlassen mussten, zu verhindern. Unabdingbare Voraussetzung dafür ist allerdings, dass wir uns alle verantwortlich verhalten und die geltenden Regeln beachten. Hierfür werbe ich mit ganzer Kraft.

Abschließend danke ich Ihnen – stellvertretend für alle Steuerberaterinnen und Steuerberater in Hessen – noch einmal ausdrücklich für Ihr großes Engagement in dieser Zeit.

Mit freundlichen Grüßen

Three handwritten signatures in blue ink, arranged horizontally. The first signature is on the left, the second in the middle, and the third on the right. They appear to be stylized and cursive.

Volker Bouffier